



Frei wie einst Kolumbus darf sich der Hausbooturlauber auf den Seewegen quer durch Europa fühlen



| HAUSBOOTFERIEN

GROSSE FREIHEIT

Hausbootferien sind für Familien und Paare ein riesiger

Spass – Unabhängigkeit und schönste Natur inklusive.

„LEINEN LOS“, ruft Robert quer übers Deck seiner Frau Monika zu, „Wir stechen in See“. Monika holt das Tau ein, mit welchem das Hausboot über Nacht am Quai festgemacht war. Robert startet inzwischen den Dieselmotor. Das Anlassen der Maschine verursacht einen Ruck im ganzen Schiff, der dann in ein gleichmäßiges, wohlklingendes Brummen übergeht und die Mannschaft an Bord des Hausbootes mit leichten, angenehmen Vibrationen einlullt. Es geht wieder los.

sind zehn Kilometer pro Stunde – da kommt keine Hektik auf. Das Ziel der Tagesetappe ist die Stadt Plau – vorher wird aber noch ein Badestopp in einer idyllischen Bucht am Plauer See eingelegt. Robert schippert auf einem Kormoran mit seiner Familie in Mecklenburg auf den Mecklenburgischen Großseen: Ein ideales Revier für Familientörns mit über 1 000 Seen, die per Wasser miteinander verbunden sind.

ROMANTIK FÜR PÄRCHEN

Viel weiter südlich denken zur Zeit Pit und Sandra über ihre Familienplanung nach. Das frisch verheiratete Paar befindet sich auf Flitterwochen in Italien, von Ihren Freunden haben Sie einen Törn in der Lagune von Venedig zur Hochzeit geschenkt bekommen. Die beiden haben in ihrer Dorfkirche zu Hause geheiratet – wobei man sich auch an Bord eines Hausbootes trauen lassen könnte. Für das gerade vermählte Paar ist die Fahrt rund um Venedig genau die richtige Bootstour: Erstens haben beide schon Hausbooterfahrung – mit Freunden waren Sie vor zwei Jahren in Irland auf dem Shannon unterwegs. Für Venedig sollte man schon ein bisschen Erfahrung mitbringen. Schließlich fährt man hier in unmittelbarer Nähe zum Meer, was immer wieder für leichten Wellengang ▶

SPASS FÜR FAMILIEN

Oma und Opa genießen inzwischen schon die Morgensonne und haben es sich auf dem Sonnendeck gemütlich gemacht. Für die Kinder ist das Ablegen meistens ein ganz besonderer Augenblick. Gespannt stehen Sie beim Papa auf der Brücke und beobachten jede seiner Bewegungen. Zuerst zieht er den großen Hebel ein Stückchen zu sich heran und dreht ein wenig am Lenkrad, das so ähnlich aussieht wie das an seinem Auto. Sanft gleitend schwimmt das Boot rückwärts von der Anlegestelle herum und schiebt den großen Hebel ganz nach oben. „Volle Kraft voraus“, tönt es übers Deck. Der Diesel brummt ein wenig lauter, das Boot fährt nun mit Höchstgeschwindigkeit vorwärts: Das



Hausbootferien –
das bedeutet ganz viel Spass und Natur erleben. Besonders die Kleinsten sind auf dem Wasser in ihrem Element



sorgt. Zweitens ist die Wasserreise in der Lagune von Venedig pure Romantik – insbesondere für Honeymooner. Pit und Sandra haben in Pellestrina, einem traditionellen, malerischen Fischerdorf, angelegt und dort übernachtet. Die Sonne stand schon hoch über der Bucht, als sie sich als eines der letzten Schiffe aufmachten in Richtung der vielbesuchten Lagunenstadt Venedig.

Sandra ist überwältigt von dem Anblick, den die geheimnisvolle wie faszinierende Heimatstadt des italienischen Maskenkarnevals von der Meerseite aus bietet. Im Hintergrund sieht sie den Campanile, den fast tausend Jahre alten Glockenturm inmitten des dicht bevölkerten Markusplatzes. Im Vordergrund beherrscht der prächtige und üppig mit Gold und Malerei verzierte Dogenpalast die Szenerie. „Ist das nicht Wahnsinn?“, flüstert sie Pit zu und schmiegt sich im leichten Fahrtwind an ihn. Das Boot treibt im heute sehr sanften Wellengang der Lagune, während Pit und Sandra den Anblick genießen.

TRENDURLAUB BOOTSFERIEN

Hausbootfahrten werden nicht nur bei jungen Menschen immer beliebter. Die Ferien auf dem Wasser sind generell im Kommen. Nicht umsonst gibt es mittlerweile eine Vielzahl kleiner Vermittlungsagenturen, die mit nur einem oder zwei Angestellten auskommen. Aus den größeren Vercharter-Firmen sind dank des langjährigen Wach-

tums der Branche längst gestandene, mittelständische Unternehmen geworden. Die Größeordnung ist beachtenswert. Interessierte können sich ihr Urlaubsboot aus einer Flotte von über 100 Booten – verteilt in mehreren Häfen in ganz Europa – auswählen.

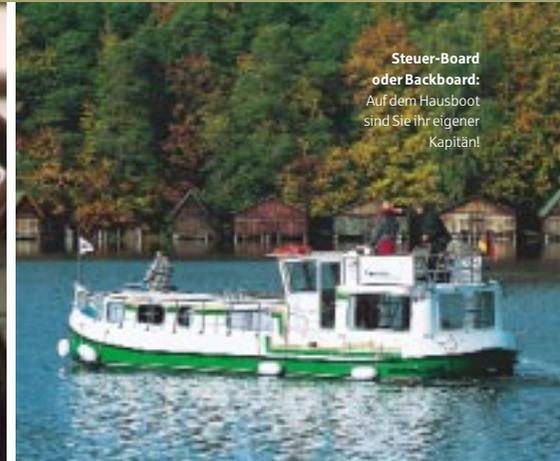
Immer mehr in Mode kommt auch die Variante mit dem Hausbootverkauf. Ab 150 000 Euro ist man stolzer Hausbootbesitzer, wobei auf Wunsch auch

ZU WASSER ZUR WM

Mit dem Boot zum WM-Fanblock – der Bootsführerschein macht's möglich
Wer schon das Glück hat, Tickets für die Fußballweltmeisterschaft zu ergattern, der hat hier die wohl lässigste Möglichkeit der Anreise zum Stadion. Mit dem Hausboot kommt man komplett stressfrei zum Spiel, ohne Stau, ohne Parkplatzsuche und ohne Hektik.

Wichtigste Voraussetzung für eine Bootsfahrt in die Stadt Berlin hinein ist jedoch der Sportbootführerschein „Binnen“. Die meisten Vermieter von Hausbooten haben entsprechende Kurse im Programm:

- Infos bei den Hausbootvermietern:
- Kuhnle-Tours GmbH
Tel.: 0711 / 164 820
info@kuhnle-tours.de
 - Locaboat Holidays
Tel.: 0761 / 207 370
info@locaboat.de
 - Crown Blue Line GmbH
Tel.: 06101 / 55 791 12
hausboot@cowblueine.com



Steuer-Board oder Backboard:
Auf dem Hausboot sind Sie ihr eigener Kapitän!

die verkauften Boote in einem Kaufcharter vermietet und dem Eigner damit bis zu 96,5 Prozent des Kaufpreises als Pacht zurückbezahlt werden. Das Nachrechnen lohnt sich.

TOUR DURCHS ELSASS

Manfred, der aktuell noch im Elsass unterwegs ist, hat gerade erst einen solchen Vertrag abgeschlossen: „Das ist Ideal für meine Rente“, erzählt der 66-jährige, der seinen Lebensabend mit Frau Beate, seinen guten Freunden und einem eigenen Hausboot gestalten will. „Für mich ist die Freiheit das Entscheidende – fahr ich hierhin oder dorthin, fahre ich heute oder morgen – das ist ganz egal. Genauso, wie die in der Fernsehwerbung erzählen: Keine Staus, keine Termine.“ Das zweitwichtigste für den Feinschmecker Manfred ist die Dichte an exzellenten Restaurants entlang der idyllischen Fahrtstrecke.

Da findet er im Elsass im Speziellen und in Frankreich im Allgemeinen genügend geeignete Möglichkeiten für allerlei kulinarische Hochgenüsse. „Schauen Sie mal, was heute den Weg an Bord gefunden hat.“ Stolz präsentiert er eine Flasche Elsässer Gewürztraminer. „Aber das ist nur der Vorge-schmack“, erklärt er Augen zwinkernd,

„im Herbst fahren wir dann mit dem eigenen Boot durch Burgund, das wird lecker!“ Zufrieden lehnt er sich auf dem Sonnendeck an die Reling und blickt in den tiefblauen Abendhimmel und die schon leicht rötliche, untergehende Sonne. Dann nippt Manfred

genüßlich an seinem Weinglas, schaut verzückt zu seiner Frau herüber, deutet auf die friedlich vor ihm daher plätschernde Mosel und sinniert: „So stelle ich mir die nächsten Jahre vor.“ Beate lächelt nur. ■

FRANK WIESNER

HAUSBOOTFERIEN – HILFREICHE TIPPS

Auf Kinder übt Wasser meist eine magische Anziehung aus. Strahlende Kinderaugen sind also garantiert, wenn Sie einen Hausbooturlaub mit der ganzen Familie planen.

Hier ein paar Tipps, damit der Familien-Törn nicht zum Horror-Trip wird:

- **Bootsgröße:** Wählen Sie das Boot lieber eine Nummer größer. Die Investition lohnt sich, denn Familien nehmen auf das Boot gerne die große Ausrüstung mit. Und wer will schon über das Gepäck stolpern?
- **Ausrüstung:** Alles was man zum Baden und im Freien braucht. Handtücher, Grill, Kohlen, Badminton, Sonnencreme usw. Stellen Sie sich vor, Sie gehen eine Woche lang ins Freibad. Richten Sie Ihr Gepäck entsprechend aus. Denken Sie trotzdem daran, dass die Familie auch mal abends unter Deck zusammen sitzt. Da sind Gesellschaftsspiele ein guter Zeitvertreib.

• **Anzahl der Erwachsenen:** Die Eltern allein dürfen ohne weitere Unterstützung keine große Freude an ihrem Bootstörn haben. Denn auch Manöver müssen gefahren werden. Einer steuert, einer steht vorn und legt an – wer kümmert sich in dieser Zeit um die Kinder?

• **Törnplanung:** Eine Bootstour ist besonders für die Kleinen die große Entdeckungsreise. Doch werden sie schnell quengelig. Da kann das Schiff noch so interessant sein. Es empfiehlt sich daher, die Fahrzeiten nicht über eine Stunde am Stück auszudehnen.

• **Alter der Kinder:** Charterer empfehlen den Törn erst ab ca. vier Jahren. Dabei empfinden Babys die Vibrationen des Dieselmotors häufig als beste Schlafmedizin. Ob mit Baby oder älterem Kind – über den jeweils geeigneten Bootstyp informiert Sie Ihr Anbieter.

